7	Sonstige Unterlagen	Altlastenkataster und Kampfmittelfreiheit
8	Wasserrechtliche Antragsunterlagen	Indirekteinleitungsantrag, Antrag auf Entwässerung inkl. Flächenermittlung
9	Verzeichnis der Unterlagen mit Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	-
sonst.	Stellungnahmen von Fachbehörden	Sofern entsprechende Unterlagen, zum Zeitpunkt der Einsichtnahme, der Genehmigungsbehörde vorliegen, werden diese mit ausgelegt.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis zum 15.09.2025 bei der vorgenannten Behörde schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt nicht für ein sich anschließendes Gerichtsverfahren. Die Einwendungen sollen die volle leserliche Anschrift des Einwenders tragen. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, warum das Vorhaben für unzulässig gehalten wird (substantiierte Einwendung). Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen an den Antragsteller und die beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereich durch die Einwände berührt werden, bekannt gegeben werden. Auf Verlangen des Einwenders werden dabei Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen – auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben – in einem Erörterungstermin erörtert. Der Erörterungstermin ist für Montag, den 29.09.2025, ab 10:00 Uhr im Sitzungssaal A3.005, Technisches Rathaus, Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm, vorgesehen. Die Erörterung kann bei Bedarf fortgesetzt werden.

Sollte der Erörterungstermin auf Grund der Tatsache, dass keine Einwendungen eingehen oder auf Grund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde nach § 10 Abs. 6 BImSchG nicht stattfinden oder sollte die Erörterung auf einen anderen Termin verlegt werden, wird der Wegfall oder die Verlegung des Termins gesondert bekannt gemacht.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertreter:innen der beteiligten Behörden, der Antragsteller und diejenigen, die rechtzeitig –d.h. bis zum 15.09.2025– schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift vorgebracht Einwendungen erhoben haben. Sonstige Personen können als Zuhörer am Termin teilnehmen, sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Entscheidung über die Einwendungen und den Genehmigungsantrag wird allen Einwendern schriftlich zugestellt. Die Zustellung kann durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hamm, den 25.07.2025
Der Oberbürgermeister
Amt für Bauordnung und Immissionsschutz
Abteilung Immissionsschutz
Im Auftrag
gez. Wendt